

# Inhaltsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

| 01    | LV      | Decken und Trockenbau                 |       |
|-------|---------|---------------------------------------|-------|
| Nr.   |         | Bezeichnung                           | Seite |
|       |         | Deckblatt des Leistungsverzeichnisses |       |
| 00    | Titel   | Arbeitsvorbereitung                   | 21    |
| 01    | Titel   | Trockenbauarbeiten                    | 24    |
| 01.00 | Bereich | Trockenbauwände                       | 24    |
| 01.01 | Bereich | Öffnungen herstellen                  | 27    |
| 02    | Titel   | Deckenbauarbeiten                     | 31    |
| 03    | Titel   | Regiearbeiten                         | 35    |
|       |         | Zusammenfassung der Gliederungspunkte | 37    |

# Leistungsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

01 LV Decken und Trockenbau

## Baustellenbeschreibung

### Globale Angaben zum Bauvorhaben

#### **Name und Anschrift des Auftraggebers**

Messe Pirmasens GmbH Zeppelinstraße 11  
66953 Pirmasens  
vertreten durch Herrn Guido Frey

#### **Beschreibung des Bauvorhabens**

Umbau der Messehalle 5B zum Stadtarchiv der Stadt Pirmasens

#### **Weitere Angaben**

Ein SiGeKo ist durch den AG beauftragt.  
Durch den SiGeKo wird eine Baustellenordnung übergeben.

### Angaben zur Baustelle

#### **Anschrift der Baustelle**

Zeppelinstraße 11  
66953 Pirmasens

#### **Lage des Grundstücks**

Der Gebäudekomplex der Messe Pirmasens befindet sich am östlichen Rand der Stadt Pirmasens nahe der B10 gelegen. Die Erschließung des Gebäudes befindet sich auf der Ostseite des Gebäudes, ebenerdig im 4. UG. Der Hauptzugang zur Verwaltung auf der Westseite liegt aufgrund der steilen Hanglage im Erdgeschoss, ist jedoch zur Andienung der Baustelle irrelevant. Die Zufahrt zum Gelände für Baufahrzeuge und Handwerker ist durch ein Tor aus der Zeppelinstraße zu erreichen.

#### **Umgebungsbedingungen**

Die Maßnahme in Pirmasens findet im 2. UG eines 8-stöckigen Gebäudekomplexes statt, welcher in Teilen stetig genutzt wird. Die Erschließung erfolgt über einen Aufzug aus dem 4. UG, welcher ebenfalls für den Materialtransport genutzt werden kann. Der Aufzug verfügt über nutzbare Innenmaße von ca.  $b = 2,425 \text{ m}$  /  $l = 4,06 \text{ m}$  (ohne Lichtschranke) /  $h = 2,495 \text{ m}$  (Aufzugsfläche ca  $10 \text{ m}^2$ ). Die maximale Traglast beträgt 3.000 kg. Dieser ist in der Parkebene von außen zu beladen und mündet in der Ebene der Maßnahme direkt im Baufeld. Personenzugang kann zudem über das Treppenhaus der Messe gewährleistet werden. Hierbei ist die gleichzeitige Nutzung durch den anderweitigen Betrieb des Gebäudes zu berücksichtigen, Material- und Gerätetransporte über diese Wege sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch den Bauherrn zulässig. Alle allgemein zumutbaren Maßnahmen für den Schutz angrenzender Bauteile sind im Rahmen der nachfolgenden Leistungsbeschreibung mit

## 01 LV Decken und Trockenbau

### Baustellenbeschreibung

einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet, sofern diese nicht als eigene Leistungsposition beschrieben sind.

#### Zufahrtmöglichkeiten

Von der B10 kommend, ist die Ausfahrt Richtung Pirmasens Centrum / Messe zu nehmen, um im Straßenverlauf rechts auf die Zeppelinstraße einzubiegen.

Nach etwa 75m führt erneut rechts eine Abfahrt auf das Gelände/ die Stellplätze der Messe unterhalb des Gebäudes, welche für die Baumaßnahme zu nutzen sind. Schlüssel zum Einfahrtstor werden im Rahmen der Beauftragung gegen Unterschrift an die jeweiligen Firmen ausgegeben. Die Firmen übernehmen innerhalb Ihrer Einsatzzeiten vor Ort die Verantwortung, dass der Zugang nach Ein- oder Ausfahrt, vor allem beim täglichen Verlassen der Baustelle verschlossen ist.

#### Anzahl und Höhe des Gebäudes

Es handelt sich bei dem Gebäudekomplex der Messe um ein 8-stöckiges Bauwerk mit einer Gesamthöhe von 36,60m, unterschiedlicher Nutzungen.

Das Gebäude endet mit der Atikka bei +15,70m über Gelände.

Neben der Verwaltung in den Geschossen

- EG (OK FFB bei +/- 0,00m)

- bis OG2 (OK FFB +8,55m)

ist vor allem die Wasgauhalle im 1. UG, unmittelbar über dem Umbaubereich, auch über den Zeitraum des Umbaus u.a. durch den Schulbetrieb genutzt.

Die bestehenden Messehalle 5B, welche im Zuge der Baumaßnahme umzunutzen ist,

befindet sich im **2. UG des Gebäudes bei -8,70m OKRF**

Der Baustellenzugang erfolgt vom

**Parkplatz in der Ebene des 4.UG, bei -20,90m OK FFB.**

Zur Einbringungen von Material und Gerätschaften kann ein Aufzug zwischen den beiden Geschossen genutzt werden. Der Aufzug kann im 4. UG Parkplatzseitig beladen und im Baufeld des 2. UG entladen werden. Ein Quertransport innerhalb der Gebäudeebenen selbst ist somit nicht notwendig.

#### Verkehrsverhältnisse, freizuhaltende Flächen

Es stehen auf der Ostseite des Grundstückes der Messe im 4. UG ausreichend Parkplätze für die ausführenden Firmen zur Verfügung. Während der Bauphase ist dafür zu sorgen, dass Verkehrsflächen für den Baustellenverkehr und die Anlieferung von Baumaterialien an den Aufzug frei zu halten sind. Gleiches gilt für die Feuerwehrumfahrung. Das Parken, sowie Materiallagerungen sind nur in ausgewiesenen Flächen erlaubt.

#### Transportwege der Baustoffe auf der Baustelle, Lagerflächen

## 01 LV Decken und Trockenbau

### Baustellenbeschreibung

Es sind gemäß der Anlage zum Leistungsverzeichnis Baustelleneinrichtungsflächen vorgesehen. Diese Flächen befinden sich einerseits im Außenbereich des 4. UG, sowie unmittelbar innerhalb des Baufeldes im 2. UG. Beide Flächen sind mittels Aufzug verbunden. Dieser dient innerhalb der Maßnahme als Transportweg benötigter Materialien und Gerätschaften. Sonstige Verkehrswege innerhalb des Gebäudes dienen lediglich dem Personenzugang und sind frei von Materialien o.Ä. zu halten.

### Zur Nutzung überlassene Flächen und Räume

Der AG stellt Baustelleneinrichtungsflächen zur Verfügung. Diese Flächen können vom AN in Abstimmung mit der Bauleitung und anderen Gewerken teilweise genutzt werden. Einerseits können hierzu Stellflächen im Außenbereich des 4. Untergeschosses, sowie Teilflächen innerhalb des Baufeldes im Inneren des 2. UG genutzt werden. Es besteht kein verbindlicher Anspruch auf eine bestimmte Flächengröße oder Lage innerhalb der BE-Fläche. Die erforderliche Lagerfläche des AN soll auf ein notwendiges Minimum begrenzt werden. Abschließbare Magazine oder Lagerflächen sind sofern es diesen bedarf vom AN im Rahmen seiner BE-Kosten entsprechend einzukalkulieren.

### Baugrund

entfällt

### Entsorgung von Abfall nach DIN 18299

Die Entsorgung von Abfall nach den Abschnitten 4.1.11 und 4.1.12 ATV, DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen. Eigene Abfälle hat der AN immer arbeitstäglich von der Baustelle zu entfernen und auf eigene Kosten zu entsorgen. Abfälle, die durch Abbruch- und Rückbauarbeiten entstehen, sind sortiert und stofflich getrennt zu entsorgen. Nachweislich unbefugt entsorgte Eigenabfälle des AN werden gegen Nachweis durch den AG entsorgt und mit der unbestrittenen Forderung des verursachenden AN verrechnet. Bei der Entsorgung von Abfällen ist die Verordnung über die Bewirtschaftung von gewerblichen Siedlungsabfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen (Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV) in ihrer gültigen Fassung zu beachten. Durch den AN ist ein Abfallkonzept zu erstellen und vor Baubeginn beim AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Es besteht die Möglichkeit einer PCB-Belastung von Baustoffen oder Materialien. Bei festgestellter oder vermuteter PCB-Belastung ist der AG unverzüglich zu informieren. Zudem sind die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften sowie technischen Regeln einzuhalten. Belastete Materialien sind getrennt zu erfassen und über zugelassene Entsorgungsfachbetriebe ordnungsgemäß zu entsorgen.

# Leistungsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

01 LV Decken und Trockenbau

## Baustellenbeschreibung

Entsprechende Nachweise sind dem AG auf Verlangen vorzulegen.

### Schutz von Grünflächen

Sämtliche Grünflächen im nichtöffentlichen Straßenraum im Bereich des Baufeldes sind zu schützen. Für Schäden an den Bepflanzungen außerhalb des unmittelbaren Baufeldes haften die Verursacher.

### Schutz vorhandener Einrichtungen oder Bauteile

#### (Art und Umfang)

Sämtliche vorhandene Bauteile des Bestandsgebäudes, sowie die Transport- und Zugangswege innerhalb des Bestandes sind vor Beschädigungen vollumfänglich zu schützen.

### Hindernisse im Erdreich

entfällt

### Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle

entfällt

### Baustellenordnung

Durch den SiGeKo des AG wird eine Baustellenordnung erlassen. Diese wird dem AN vor Baubeginn im Rahmen der Einweisung übergeben und ist in vollem Umfang zu beachten.

### Besondere Anforderungen an die Bauausführung

Normale Anforderungen an die Luftdichtheit. Im gesamten Baustellenbetrieb dürfen nur solche Baustoffe und Bauhilfsstoffe verwendet werden, die keine schädlichen Stoffe ausgasen oder Schadstoffe an die Umwelt abgeben.

### Lärmarme Baustelle

Seitens des Gesetzgebers existieren maximale Lärmpegel die bei Baustellen einzuhalten sind. Der Auftragnehmer verpflichtet sich alle erforderlichen Maßnahmen umzusetzen, um die vom Gesetzgeber festgelegten maximale Lärmpegel der Baustelle einzuhalten (schallgedämmte Maschinen, Schallschutzmaßnahmen, etc.). Der Auftragnehmer verpflichtet sich außerdem seine Mitarbeiter in der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen zur Lärmreduzierung zu schulen beziehungsweise einzuweisen und dem AG einen Nachweis über die erfolgte Durchführung dieser Schulung / Einweisung zukommen zu lassen.

### Staubarme Baustelle

Die Entstehung von Staub auf der Baustelle oder durch die Baustelle ist so weit wie möglich zu verhindern. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Umsetzung wirksamer Staubschutzmaßnahmen während der Ausführung seiner Leistungen, insbesondere durch:

**01      LV      Decken und Trockenbau**

**Baustellenbeschreibung**

- Einsatz von Maschinen mit Absaugvorrichtung,
- Abtrennung der Arbeitsbereiche mit Staubentstehung,
- Anwendung von Nassverfahren bzw. Befeuchtung.

Alle Anlagen und Maßnahmen zum Staubschutz sind regelmäßig zu warten und instand zu halten. Der Auftragnehmer verpflichtet sich außerdem, seine Mitarbeiter hinsichtlich der erforderlichen Maßnahmen zur Staubreduzierung zu schulen bzw. einzuweisen und dem Auftraggeber einen Nachweis über die erfolgte Durchführung der Schulung / Einweisung vorzulegen.

Bei staubintensiven Arbeiten ist zudem die BMA (Brandmeldeanlage) rechtzeitig zu berücksichtigen. Der Auftragnehmer hat den Hausmeister vor Beginn der Arbeiten entsprechend zu informieren; eine gegebenenfalls erforderliche Abschaltung der BMA für die Dauer der Arbeiten erfolgt durch den Hausmeister.

**Angaben zur Ausführung Termine und Fristen**

Geplanter Ausführungsbeginn und Ausführungsende gemäß den Vergabebedingungen des AG, sowie dem der Ausschreibung beiliegenden Rahmenterminplan

**Laufender Betrieb**

Aufgrund der Nutzung der weiteren in Betrieb befindlichen Gebäudeteile der Messe sind Staubbildung zu reduzieren. Im Hinblick auf die Sicherheit baustellenfremder Personen ist die Baustellensicherung stets geschlossen zu halten. Baustellenfremde Personen sind nach Möglichkeit auf die Sicherheitsrisiken hinzuweisen und zum Verlassen der Baustelle aufzufordern.

Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass in der gegenüberliegenden Halle 6B, welche über das Foyer zugänglich ist, insbesondere an Vormittagen die Jugendverkehrsschule betrieben wird. Hierbei bewegen sich täglich mehrere Grundschulklassen im Bereich des Gebäudekomplexes. Auf erhöhte Sorgfalt hinsichtlich Baustellenlogistik, Verkehrsführung, Lärm-, Staub- und Sicherheitsmaßnahmen ist daher besonders zu achten. Der Baustellenbetrieb ist entsprechend umsichtig zu organisieren.

**Baustelleneinrichtung**

Vor Beginn der Arbeiten hat der Auftragnehmer einen Baustelleneinrichtungsplan zu erstellen und dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Der Baustelleneinrichtungsplan hat insbesondere Angaben zu Lagerflächen, Verkehrswegen, Materialtransporten, Baustellenzugängen, Sicherungsmaßnahmen sowie gegebenenfalls erforderlichen Schutzmaßnahmen gegenüber dem laufenden Betrieb zu enthalten. Die Vorgaben des dem Leistungsverzeichnis beiliegenden Baustelleneinrichtungsplans sowie die Anforderungen aus der Baustellenordnung des SiGeKo sind hierbei vollumfänglich zu berücksichtigen. Sofern nicht ausdrücklich anders beschrieben, sind

# Leistungsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

01      LV      Decken und Trockenbau

## Baustellenbeschreibung

die hierfür entstehenden Kosten in die Einheitspreise einzukalkulieren.

### **Gerüste, Sicherheitsmaßnahmen**

Für seine Leistungen notwendige Gerüste, Hebezeuge oder Hubbühnen sind vom AN im eigenen Ermessen an die Baustelle zu liefern und zu verwenden. Wenn nicht anders beschrieben, sind die dafür entstehenden Kosten in die Einheitspreise einzukalkulieren.

### **Nicht genormte Baustoffe**

Nicht genormte Baustoffe dürfen nicht verwendet werden. Mitgeltende Normen, Regeln der Technik Neben dem Leistungsverzeichnis gelten die anerkannten Regeln der Technik und die VOB/C in allen die nachfolgenden beschriebenen Leistungen betreffenden Teilen.

# Leistungsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

01      LV      Decken und Trockenbau

## Weiterführende Beschreibung der Leistung

### Beschreibung der Leistung

Gegenstand der Ausschreibung sind die Trockenbauarbeiten für den Umbau der Messehalle 5B zum Stadtarchiv der Stadt Pirmasens.

### Betriebsbedingungen

Die Baustelleneinrichtung für die eigenen Leistungen ist vom AN in Titel 0 zu kalkulieren und für die Dauer der eigenen Arbeiten vor Ort vorzuhalten.

### Planung und Ablauf

Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer innerhalb der vorgebenen Zeit lt. Rahmenterminplan die Ausführungsunterlagen in Form von Werkszeichnungen, Materialkennwerten, Produktdatenblätter etc. vorzulegen.

Der Auftraggeber hat hierfür die notwendigen Auskünfte zu erteilen.



# Leistungsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

01      LV      Decken und Trockenbau

## Anlagen

### Anlagen

Den Ausschreibungsunterlagen liegen folgende Unterlagen bei:

- Leistungsbeschreibung des Gewerkes
- Planunterlagen in verschiedenen Maßstäben
- gesamtes Brandschutzkonzept
- Rahmenterminplan

# Leistungsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

01      LV      Decken und Trockenbau

Allgemeiner Hinweis auf die technischen Regeln

## **Allgemeiner Hinweis auf die technischen Regeln**

Ausdrückliche Verwendung der allgemein anerkannten Regeln der Technik

Bei Widersprüchen innerhalb dieser Leistungsbeschreibung sind immer die allgemein anerkannten Regeln der Technik als verbindlich vereinbart anzusehen, sofern anderes nicht ausdrücklich vertraglich vereinbart wird. Auf eine ggfls. fehlerhafte Erwähnung einer veralteten Norm kann der Bieter sich insofern nicht berufen, sondern muss die Einheitspreise so kalkulieren, dass die Leistung den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht.

Nachtragsangebote, die auf der Grundlage eines etwa fehlerhaften Normenverweises eingereicht werden, werden vom Auftraggeber nicht anerkannt.

Die VOB/C DIN 18299 ff. sind immer maßgeblich, sofern bei einzelnen Positionen oder im Ganzen nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.

Weiterhin gilt die DIN 18340, (ATV) Trockenbauarbeiten

01      LV      Decken und Trockenbau

## Technische Vorbemerkungen Trockenbau

### Technische Vorbemerkungen

#### Grundlagen

Für die Leistung dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18340 Trockenbauarbeiten und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- AGI: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V.,
- BAF: Bundesverband Ausbau und Fassade im ZDB,
- BAKT: Bundesarbeitskreis Trockenbau,
- BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V.,
- GIPS: Bundesverband der Gipsindustrie e.V.,
- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.,
- DIN: Deutsches Institut für Normung e.V.,
- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.,
- SAF: Fachverband der Stukkateure für Ausbau und Fassade,
- VdS Schadenverhütung GmbH.

Zusätzlich sind nachstehende Normen Vertragsgrundlage, soweit im Einzelbeschrieb nichts anderes festgelegt ist. Es gelten jeweils die aktuellsten Ausgaben der entsprechenden Vorschriften.

DIN 18100

Türen; Wandöffnungen für Türen; Maße entsprechend DIN 4172

DIN 55634

Beschichtungsstoffe und Überzüge - Korrosionsschutz von tragenden dünnwandigen Bauteilen aus Stahl

DIN 18177

Werksmäßig im Nassverfahren hergestellte Mineralplatten - Kennwerte und Prüfverfahren

DIN 18180

Gipsplatten - Arten und Anforderungen

DIN EN 520

Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 13963

Materialien für das Verspachteln von Gipsplattenfugen - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren

# Leistungsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

01      LV      Decken und Trockenbau

## Technische Vorbemerkungen Trockenbau

DIN EN 14190  
Gipsplattenprodukte aus der Weiterverarbeitung - Begriffe,  
Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 14496  
Kleber auf Gipsbasis für Verbundplatten zur Wärme- und  
Schalldämmung und Gipsplatten -  
Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren

DIN EN 15283-2  
Faserverstärkte Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und  
Prüfverfahren -  
Teil 2: Gipsfaserplatten

DIN 18182-1  
Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten -  
Teil 1: Profile aus Stahlblech

DIN EN 14195  
Metallprofile für Unterkonstruktionen von Gipsplattensystemen -  
Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren

DIN 18111 (alle Teile)  
Türzargen - Stahlzargen

DIN 68706 (alle Teile)  
Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen

DIN 18182-2  
Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten -  
Teil 2: Schnellschrauben, Klammern und Nägel

DIN EN 14566  
Mechanische Befestigungselemente für Gipsplattensysteme -  
Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren

DIN 4102 (alle Teile)  
Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen

DIN 4108-7  
Wärmeschutz und Energie-Einsparung in Gebäuden -  
Teil 7: Luftdichtheit von Gebäuden - Anforderungen, Planungs-  
und Ausführungsempfehlungen  
Sowie -beispiele

DIN 4109 (alle Teile)  
Schallschutz im Hochbau

IVD-Merkblatt Nr. 16  
Anschlussfugen im Trockenbau

**01      LV      Decken und Trockenbau**

Technische Vorbemerkungen Trockenbau

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 19-2  
Abdichtungen von Fugen und Anschlüssen im Dachbereich -  
Teil 2 Luftdichte Ebene  
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

Merkblatt Nr. 1  
Baustellenbedingungen für Trockenbauarbeiten mit  
Gipsplatten-Systemen  
Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V.,  
Industriegruppe Gipsplatten

Merkblatt Nr. 3  
Gipsplattenkonstruktionen - Fugen und Anschlüsse  
Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V.,  
Industriegruppe Gipsplatten

Merkblatt Nr. 4  
Regeldetails zum Wärmeschutz gemäß EnEV 2009  
Modernisierung mit Trockenbausystemen  
Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V.,  
Industriegruppe Gipsplatten

Merkblatt Nr. 4 Anhang  
Regeldetails zum Wärmeschutz gemäß EnEV 2009  
Modernisierung mit Trockenbausystemen  
Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V.,  
Industriegruppe Gipsplatten

Merkblatt Nr. 5  
Bäder und Feuchträume im Holzbau und Trockenbau  
Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V.,  
Industriegruppe Gipsplatten

Merkblatt Nr. 6  
Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur  
weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung  
Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V.,  
Industriegruppe Gipsplatten

Merkblatt Nr. 8  
Wandhöhen leichter Trennwände  
Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V.,  
Industriegruppe Gipsplatten

RAL-GZ 531  
Trockenbau - Gütesicherung

## 01 LV Decken und Trockenbau

### Technische Vorbemerkungen Trockenbau

#### Vorleistung und Planung

Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserhalt, in jedem Fall jedoch rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen.

Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen.

Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien, Unterstützungen, Tragrüstungen, Lehren etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.

Soweit der AN wartungspflichtige Anlagen, Bauelemente oder -leistungen ausführt, wird er unaufgefordert und rechtzeitig vor Abnahme seiner Leistungen dem AG Wartungsverträge vorlegen, die für die Dauer des Gewährleistungszeitraums alle zur Erhaltung der Gewährleistungsansprüche des AG erforderlichen Leistungen enthalten, und um ggf. bestehende bauaufsichtliche Anforderungen an regelmäßige Wartungen und Prüfungen zu erfüllen.

Vor Beginn der Arbeiten ist vom AN eine Werkstatt- und Montageplanung für alle Anschlüsse, Abschlüsse und Deckenkonstruktionen zu erstellen und dem AG vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Bestandteil der Werkstatt- und Montageplanung des AN sind u. a.:

- Prüfung und Berücksichtigung der voraussichtlichen Trocknungszeiten im Hinblick auf den Bauzeitenplan,
- Durchbrüche in Wänden und Decken mit Anforderungen an Brand- und Schallschutz,
- rechtzeitig vor Ausführungsbeginn Überprüfung der

**01      LV      Decken und Trockenbau**

Technische Vorbemerkungen Trockenbau

- bauseitigen Untergrundbeschaffenheit auf Eignung für die eigene Leistung in Bezug auf Haftzugfestigkeit bei Erfordernis,
- Nachweise statischer, brandschutz-, schallschutz-, wärmeschutz- und sicherheitstechnischer Art,
  - Fugen,
  - Überprüfung der tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem,
  - Prüfung der AG-seitigen Planung auf Anordnung von Streiflichtquellen.

Unverzüglich nach Auftragserteilung sieht der AN die TGA- und die ELT-Fachplanung unaufgefordert ein. Der relevante Auszug des Brandschutzkonzeptes liegt der Ausschreibung bei. Der AN fordert von den Gewerken ELT, TGA und Innentüren unaufgefordert die Einbauanleitungen für jegliche Einbauteile, Schottungen, BS-Klappen und Türelemente an, um diese im Rahmen seiner Werkstatt- und Montageplanung zu sichten und geeignete Einbausituationen als Vorleistung für die anderen Gewerke erstellen zu können. Der AN legt unaufgefordert Montagepläne vor, die - in Abstimmung auf die von den TGA-Gewerken durchzuführenden Medien und deren Einbaubedingungen aus Brandschutzanforderungen - die genaue Lage der Tragprofile der Unterkonstruktion erkennen lassen.

Sämtliche Oberwände bzw. Wandschotts oberhalb flurquerender Türen sind detailliert in ihrer Medienbelegung und Unterkonstruktionsausbildung vom AN rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten und in Abstimmung auf die TGA-Gewerke zu planen.

## **Ausführung und Konstruktion**

### **Allgemeine Grundlagen zur Kalkulation**

Der nutzungsbezogene Mindestschallschutz gemäß VDI ist einzuhalten.

Sind Befestigungen von Bauteilen an Vorsatzschalen erforderlich, hat der AN dafür zu sorgen, dass verdeckte Rohre und Leitungen nicht beschädigt werden.

Für die Beplankung sind, soweit nicht anders beschrieben, Platten mit mindestens 12,5 mm Dicke, 2-lagig und einer möglichst festen Oberfläche zu verwenden.

Mit dem AG ist Rücksprache zu halten, ob Türen im Endzustand eingebaut werden können. Der AN hat zu klären ob, bedingt durch den Bauablauf, eine Zwischenlagerung der Türblätter erforderlich ist bzw. das Anbringen von provisorischen Öffnungsbeschlägen mit anschließendem Gangbarmachen der Türen erforderlich ist.

01 LV Decken und Trockenbau

## Technische Vorbemerkungen Trockenbau

Sämtliche Revisionsöffnungen sind mit Aluminium-Rahmenkonstruktionen mit Gipsplatteneinlage auszuführen, soweit nicht detailliert abweichend beschrieben.

### Produkte

Für die Konstruktion sind die Zulassungen und Prüfbescheide sowie die Richt- und Systemzeichnungen des jeweilig gewählten Herstellers maßgebend. Dabei ist das System zu bevorzugen, welches bei gleicher Wanddicke die höchsten Schalldämmwerte erreicht und die anderen bauphysikalischen Anforderungen ausreichend abdeckt. Für das vom AN zur Ausführung vorgesehene Herstellersystem ist rechtzeitig vor Ausführung die Zustimmung vom AG einzuholen.

In Feuchträumen sind mindestens feuchtraumgeeignete hydrophobierte Gipsplatten (GKBI) einzubauen. Dies gilt auch für die untere Lage bei doppellagigen Beplankungen. Geschnittene Kanten imprägnierter Platten sind nachzuimprägnieren.

Der Einbau von Gips- oder Gipskartonbauplatten - auch hydrophobierter Platten - in feuchtigkeitsgefährdeten, hochbeanspruchten Bereichen ist untersagt. Gegebenenfalls weist der AN den AG hierauf gesondert hin, wenn der AG für solche Bereiche gipshaltige Werkstoffe vorgesehen hat.

### Anschlüsse, Durchdringungen, Fugen

Anschlüsse an thermisch beanspruchte Bauteile bzw. Einbauteile sind beweglich auszubilden. Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind, sofern in den Unterlagen nicht anders beschrieben oder angegeben, stumpf auszuführen. Haarfugen sind zulässig.

Werden Flächendichtungen in Ausnahmefällen von Befestigungselementen durchdrungen, sind diese ebenfalls abzudichten. Hierfür sind Formteile aus dem verwendeten Abdichtungssystem zu verwenden, die geeignet sind für die Verwendung zusammen mit der Flächendichtung.

Querschnittsschwächungen bzw. -veränderungen von Bauteilen (Dehnfugen, unterschrittene Sockel etc.) sind stets mit der gleichen Anzahl von Beplankungslagen auszuführen wie nebenliegende Wandflächen.

Im Übergang von verschiedenen Flächen (z. B. Dach-Wand), beim Anschluss an andere Bauteile oder -elemente sowie bei



01 LV Decken und Trockenbau

Technische Vorbemerkungen Trockenbau

Wandanschlüssen sind stets Trennfugen mit Abschlussprofilen zu erstellen. Diese sind anschließend dauerelastisch, abreißsicher und überstreichfähig zu verfugen.

Alle Deckenanschlüsse (an Stützen, Außen- und Innenwände sowie Trennwände) sind so auszuführen, dass alle Bauteilanforderungen gewährleistet werden. Die zu erwartenden Bewegungen der Wände und der Decken müssen ohne Beeinträchtigung möglich sein.

Plastisch verschlossene Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.

Anschlüsse zwischen Unterkante Rohbaukonstruktion und Oberkante Wand sind entsprechend den möglichen Verformungen unter Berücksichtigung der bauphysikalischen Anforderungen als Gleitanschlüsse gemäß Herstellerangaben auszubilden.

Bei Rohr-/Kalandurchführungen etc. durch Wände im unmittelbaren Bereich von Gleitanschlüssen sind mittels vierseitiger Auswechslungen die gleitenden Deckenanschlüsse um den Durchbruch herumzuführen.

**Unterkonstruktion - allgemein**

Für Nassraumbereiche mit hoher Feuchtigkeitsbeanspruchung sind als Metallunterkonstruktion verzinkte und korrosionsgeschützte Stahlblechprofile sowie korrosionsgeschützte Befestigungsmittel zu verwenden.

Zargenaussteifungsprofile müssen so ausgeführt werden, dass die Bauwerksbewegungen bei größeren Deckendurchbiegungen aufgenommen werden können (z. B. durch Teleskopanschlüsse oder Anschlusswinkel mit ausreichender Federwirkung).

Die Unterkonstruktionen für demontable Systeme müssen in jeder Lage gegen seitliches Verschieben gesichert sein. Auch beim Entfernen einer ganzen Plattenreihe darf sich die Unterkonstruktion nicht verschieben. Dabei darf die Zugänglichkeit, soweit es erforderlich ist, zum Deckenhohlraum und der darin liegenden technischen Teile nicht beeinträchtigt werden. Im Bereich von Türen oder ähnlichen Teilen, durch die die Decke seitlich in horizontaler oder anderer Richtung beansprucht werden könnte, sind zusätzliche Diagonalaussteifungen einzubauen.

Wasserführende Rohrleitungen in Trockenbauschächten

**01      LV      Decken und Trockenbau**

Technische Vorbemerkungen Trockenbau

benötigen im Allgemeinen spezielle Unterkonstruktionen für mehrfache Befestigung über die Geschosshöhe, Befestigungen lediglich an Standard-Trockenbauprofilen sind in der Regel nicht ausreichend. Der Unternehmer meldet beim AG Bedenken an, wenn er feststellt, dass Installationstrassen zur Lastabtragung an von ihm errichteten Trockenbaukonstruktionen befestigt werden.

**Spachtelung, Oberflächen**

Der AN prüft vor Ausführung von oberflächensichtig verbleibenden Arbeiten, ob in der späteren Nutzung Streiflicht entstehen kann oder künstliche Beleuchtung geplant ist. In diesem Fall sind Oberflächen nach Q4 streiflichttauglich herzustellen. Die Versorgung der Streiflichtquellen während der Ausführung erfolgt durch den AN.

Ist für einen Raum Gussasphalt als Bodenaufbau vorgesehen, dürfen Spachtelarbeiten erst im Anschluss daran durchgeführt werden. Es ist zu vermeiden, dass gespachtelte Flächen mit Warmluft beaufschlagt werden.

Sichtbare Stoßfugen umlaufender Bekleidungen sind auf Gehrung herzustellen, soweit nicht produktspezifisch eine andere Ausführung vorgesehen ist.

Plastische Verfugungen sind grundsätzlich mit überstreichbarem Material auszuführen.

Die Ausführung der Innenecken von Wänden, die erkennbar nur vliesarmiert und/oder gestrichen werden, erfolgt stets mit Inneneckformteilen.

**Beplankung**

An Türen ist die Beplankung im Sturzbereich mit ausgeklinktem Anschnitt auszuführen (Beplankungsfuge verläuft nicht in einer Flucht mit der Türzarge).

Alle sichtbaren Innen- und Außenecken sind, sofern nicht anders beschrieben, mit GK-Formteilen auszuführen.

Bereiche mit hoher Feuchtebeanspruchung müssen mit feuchtigkeitsunempfindlichen, zementgebundenen Platten in allen Beplankungslagen beplankt werden. Dies betrifft insbesondere alle nicht häuslichen Nassbereiche und gewerblichen Nassbereiche. Die Stöße dieser Platten sind zu verkleben, um die Anforderungen an feuchtigkeitsunempfindliche Untergründe zu erfüllen.

## 01 LV Decken und Trockenbau

### Technische Vorbemerkungen Trockenbau

#### Brandschutz

Die Einbauanleitungen aller von Drittgewerken verbauten Produkte, die in Trockenbaukonstruktionen liegen oder diese tangieren, sind vom AN selbsttätig bei dem AG abzufordern, um die für diese Produkte erforderlichen Einbausituationen erstellen zu können (so beispielsweise die Einbauanleitungen von Brandschutzklappen, damit der AN die verstärkten Profile, die Laibung und den umlaufenden Spalt um die Klappen maßhaltig und zulassungsgerecht herstellen kann).

Trockenbauwände mit Schall- oder Brandschutzanforderungen sind in mindestens 150 mm Wandstärke auszuführen, sofern Lichtschalter und Steckdosen in der Wand vorgesehen sind, um die erforderlichen Brand- und Schallschutzanforderungen auch im Bodenbereich hinter Hohlwanddosen herstellen zu können. Sind in der Planung des AG Wände mit Brand- oder Schallschutzanforderungen in geringer Wandstärke als 150 mm vorgesehen, so meldet der AN hiergegen Bedenken an.

Öffnungen für Schalter- und Abzweigdosen sind entsprechend den Elektroinstallationsplänen bzw. nach Angabe des Elektrikers herzustellen. Bei Trennwandkonstruktionen mit Brandbeanspruchungen sind die Elektrodosen in Gips einzubetten oder rückseitig abgekoffert oder mittels zugelassener Hohlwanddosen auszuführen. Keinesfalls sind sich gegenüberliegende Elektrodosen zulässig ohne Hinterfüllung mit Mineralwolle oder Gipsmörtel.

Durchführungen durch brand- oder schallschutzqualifizierte Trockenbauwände sind stets mit Auslaibung aus Blech und Beplankung entsprechend dem Hauptbauteil im Laibungsbereich auszuführen.

Werden Brandschutzklappen in Trockenbauwände eingebaut, so hat der AN nach Ausführung der ersten BS-Klappe die Zustimmung des RLT-Prüfingenieurs zur getätigten Ausführung einzuholen. Erst nach dessen Zustimmung sind weitere BS-Klappen im Trockenbau einzubauen.

Dem AN obliegt eine hohe Verantwortung durch das Verschliessen/ Verdecken von Brandschottungen. Demzufolge darf der AN Trockenbaukonstruktionen mit horizontalen Brandschottungen in Geschossdecken, unabhängig von jeglicher AG-seitiger Freigabe zum Schließen von Schächten und Vorwänden, nur dann erfolgen, wenn die Geschossdeckendurchtritte brandschutztechnisch qualifiziert verschlossen wurden. Ist dies trotz Aufforderung an den AN, die

# Leistungsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

01      LV      Decken und Trockenbau

## Technische Vorbemerkungen Trockenbau

entsprechenden Trockenbaukonstruktionen zu schließen nicht erfolgt, so meldet der AN Bedenken beim AG gegen die Bauausführung an und stellt die diesbezüglichen Leistungen bis zur Klärung zurück.

### Türen

Türöffnungen sind unabhängig vom Türblattgewicht stets mit eingestellten UA-Verstärkungsprofilen auszuführen.

Soweit Brandschutztüren, auch von Drittgewerken, an oder zwischen Trockenbauwänden zum Einbau vorgesehen sind, sind die Einbauanleitungen der Türen zu beachten. In solchen Situationen sind in der Regel mindestens Quadratrohre von 50 x 50 x 4 mm mit teleskopierbaren Deckenanschlüssen vorzusehen. Sind solche Unterkonstruktionen nicht vorhanden, meldet der AN rechtzeitig vor dem Schleifen der zweiten Wandseite Bedenken gegen den Türeinbau an.

# Leistungsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

| <b>01</b>                          | <b>LV</b>   | <b>Decken und Trockenbau</b> |            |             |
|------------------------------------|---|------------------------------|------------|-------------|
| 00                                 | Titel   | Arbeitsvorbereitung          |            |             |
| Nr.                                | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.                 | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| <b>00</b>                          | <b>Titel</b>  |                              |            |             |
| <b>00.1</b>                        | <p><b>Baustelleneinrichtung</b></p> <p>Die Baustelleneinrichtung für alle nachgenannten Leistungen ist nach den Erfordernissen zu erstellen, vorzuhalten und wieder abzubauen.</p> <p>Die für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte und Einrichtungen sowie Lager- und Arbeitsplätze, alle auch sonst nicht genannten Geräte und Arbeitsmaterialien, die zur kompletten Baustelleneinrichtung gehören, sind zu liefern, aufzustellen, nach Abschluss der Arbeiten restlos abzubauen und abzutransportieren. Die Säuberung der Baustelle und die fachgerechte Entsorgung ist mit einzukalkulieren.</p> <p>Einrichten der Baustelle für sämtliche in der nachfolgenden Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, mit folgenden, in den Einheitspreis einzurechnenden Leistungen, die für das Bauvorhaben gebraucht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsflächen und deren Sicherung,</li> <li>- Gerätekosten,</li> <li>- Maschinenkosten,</li> <li>- Lohnkosten,</li> <li>- Personalkosten,</li> <li>- alle sonstigen Kosten, die der AN zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat,</li> <li>- Räumen der Baustelle von der Baustelleneinrichtung des AN nach Durchführung seiner Leistungen. Die Gelände- und Bodenflächen, auf denen sich die Baustelleneinrichtung und Materiallagerung befunden hat sind in den ursprünglichen Zustand zurückzuführen.</li> <li>- Materialcontainer,</li> <li>- Hebegerät (Mobilkran etc.),</li> <li>- Geräte zum Materialtransport,</li> <li>- tägliche Reinigung.</li> </ul> <p>Sämtliche Maßnahmen, die der Unfallverhütung dienen und den bauaufsichtlichen, straßenbauaufsichtlichen, verkehrspolizeilichen sowie berufsgenossenschaftlichen und örtlichen Angaben entsprechen, einschl. Beantragung und Gebühren.</p> |                              |            |             |
| - Fortsetzung auf nächster Seite - |   |                              | Übertrag:  | .....       |

# Leistungsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

| <b>01</b>   | <b>LV</b>   | <b>Decken und Trockenbau</b> |            |                 |
|-------------|---|------------------------------|------------|-----------------|
| 00          | Titel   | Arbeitsvorbereitung          |            |                 |
| Nr.         | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.                 | Preis (EP) | Gesamt (GP)     |
|             |   |                              |            | Übertrag: ..... |
|             | Bereitstellen von persönlicher Schutzausrüstung.  |                              |            |                 |
|             | Schutz und Sicherung öffentlichen sowie privaten Eigentums vor Beschädigung und Verschmutzung.<br>Alle öffentlichen Straßen sind unverzüglich von Verschmutzungen durch den Baustellenbetrieb zu reinigen.  |                              |            |                 |
|             |   | <b>1 psch</b>                |            | GP .....        |
| <b>00.2</b> | <b>Schutzabdeck. Aufzug Bautenschutzmatte Boden</b><br>Schutzabdeckung des Aufzuges, Abdeckung aus Bautenschutzmatte, Dicke 4 mm, 2. Lage aus Pappe, Stöße überlappen, Ränder hochziehen und kleben, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern, Ausführung gemäß Zeichnung.  |                              |            |                 |
|             |   | <b>15 m2</b>                 | EP .....   | GP .....        |
| <b>00.3</b> | <b>Schutzabdeck. Aufzug Hartfaserpl. Auskleidung</b><br>Schutzabdeckung des Aufzuges, Abdeckung aus Hartfaserplatten, Dicke 5 mm, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung gemäß Zeichnung. |                              |            |                 |
|             |   | <b>35 m2</b>                 | EP .....   | GP .....        |
| <b>00.4</b> | <b>Aufbauen fahrbares Gerüst Stahlrohr 2kN/m2 H 3m</b><br>Aufbauen fahrbares Gerüst, Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, Lastklasse 3 (2 kN/m2), mit gummierten Fahrrollen, Höhe der obersten Gerüstlage 3 m, im Gebäude, Arbeitsfläche bis 5 m2, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.  |                              |            |                 |
|             |   | <b>3 St</b>                  | EP .....   | GP .....        |
| <b>00.5</b> | <b>Abbauen fahrbares Gerüst Stahlrohr 2kN/m2 H 3m</b><br>Abbauen fahrbares Gerüst, Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, Lastklasse 3 (2 kN/m2), mit gummierten Fahrrollen, Höhe der obersten Gerüstlage 3 m, im Gebäude, Arbeitsfläche bis 5 m2, Gerüstlagen mit allseitigem Seitenschutz.  |                              |            |                 |
|             |   | <b>3 St</b>                  | EP .....   | GP .....        |
|             |   |                              |            | Übertrag: ..... |

## Leistungsverzeichnis

**Messe-Pirmasens (260414)**

|                                   |                       |                       |              |            |
|-----------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------|------------|
| 01                                | LV                    | Decken und Trockenbau |              |            |
| 00                                | Titel                 | Arbeitsvorbereitung   |              |            |
| Nr.                               | Leistungsbeschreibung |                       | Menge/ Einh. | Preis (EP) |
| Gesamt (GP)                       |                       |                       |              |            |
| Summe Titel 00                    |                       |                       |              |            |
| Arbeitsvorbereitung, Netto: ..... |                       |                       |              |            |

# Leistungsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

| <b>01</b>       | <b>LV</b>  | <b>Decken und Trockenbau</b> |            |             |
|-----------------|--|------------------------------|------------|-------------|
| 01              | Titel  | Trockenbauarbeiten           |            |             |
| Nr.             | Leistungsbeschreibung  | Menge/ Einh.                 | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| <b>01</b>       | <b>Titel Trockenbauarbeiten</b>  |                              |            |             |
| <b>01.00</b>    | <b>Bereich Trockenbauwände</b>   |                              |            |             |
| <b>01.00.1</b>  | <b>Untergrund ausgleichen Estrich Beton D 5-10mm in Teilflächen bis 1m2</b><br>Ausgleichen des Untergrundes aus Estrich, bei größeren Unebenheiten, mit Beton, Dicke über 5 bis 10 mm, Untergrund waagerecht, Ausführung in Teilflächen, Einzelgröße bis 1 m2.   | <b>500 kg</b>                | EP .....   | GP .....    |
| <b>01.00.2</b>  | <b>Trennwand H 5m D 150mm F90-A U, Q2</b><br>Nichttragende innere Trennwand DIN 18183-1, DIN 4103-1, Einbaubereich 1 DIN 4103-1 (Bereiche mit geringer Menschenansammlung), Höhe bis 5 m, Dicke 150 mm, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Anschluss starr, wird gesondert vergütet,<br>Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 100, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, Ständerachsabstand 625 mm,<br>Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 80 mm, Rohdichte 100 kg/m3, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17,<br>Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, Feuerschutzplatten Typ DF, 2-lagig, Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit Schnellbauschrauben DIN EN 14566 und DIN 18182-2,<br>Spachtelung Qualitätsstufe Q2,<br>Befestigungsuntergrund Rohboden.<br><br>angeb. Fabr./Typ:<br><br>'.....'<br>vom Bieter einzutragen | <b>887,67 m2</b>             | EP .....   | GP .....    |
| Übertrag: ..... |  |                              |            |             |



# Leistungsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

| <b>01</b>      | <b>LV</b>  | <b>Decken und Trockenbau</b> |                 |             |
|----------------|--|------------------------------|-----------------|-------------|
| 01             | Titel  | Trockenbauarbeiten           |                 |             |
| 01.00          | Bereich  | Trockenbauwände              |                 |             |
| Nr.            | Leistungsbeschreibung  | Menge/ Einh.                 | Preis (EP)      | Gesamt (GP) |
|                |  |                              | Übertrag: ..... |             |
| <b>01.00.3</b> | <b>Zulage spachteln Q3</b><br>Wand innen, aus Gipsplatten, mit Dispersionsspachtelmasse spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.   |                              |                 |             |
|                |  | <b>1.775,34 m2</b>           | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.00.4</b> | <b>Anschluss Massivbauteil starr, oben</b><br>Anschluss, an Massivbauteil, starr, Dicke Wand '150' mm, Anschlüsse oben, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 90 - AB DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.         |                              |                 |             |
|                |  | <b>301 m</b>                 | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.00.5</b> | <b>Anschluss Massivbauteil starr, seitlich</b><br>Anschluss, an Massivbauteil, starr, Dicke Wand '150' mm, Anschlüsse seitlich, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 90 - AB DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet. |                              |                 |             |
|                |  | <b>194,25 m</b>              | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.00.6</b> | <b>T-Verbindung Inneneckprofile Trennwand</b><br>T-Verbindung, mit Inneneckprofilen, Anschlüsse seitlich, Untergrund rechtwinklig, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.   |                              |                 |             |
|                |  | <b>21 m</b>                  | EP .....        | GP .....    |
|                |  |                              | Übertrag: ..... |             |

# Leistungsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

| <b>01</b>                  | <b>LV</b>   | <b>Decken und Trockenbau</b>         |            |                 |
|----------------------------|---|--------------------------------------|------------|-----------------|
| 01                         | Titel   | Trockenbauarbeiten                   |            |                 |
| 01.00                      | Bereich   | Trockenbauwände                      |            |                 |
| Nr.                        | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.                         | Preis (EP) | Gesamt (GP)     |
|                            |   |                                      |            | Übertrag: ..... |
| <b>01.00.7</b>             | <b>Außenecke Kantenschutzprofil</b><br>Außenecke, mit Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene, aus Aluminium,<br>Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet. | <b>17,85 m</b>                       | EP .....   | GP .....        |
| <b>Summe Bereich 01.00</b> |   | <b>Trockenbauwände, Netto: .....</b> |            |                 |

# Leistungsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

| <b>01</b>                          | <b>LV</b>   | <b>Decken und Trockenbau</b> |                 |             |
|------------------------------------|---|------------------------------|-----------------|-------------|
| 01                                 | Titel   | Trockenbauarbeiten           |                 |             |
| 01.01                              | Bereich   | Öffnungen herstellen         |                 |             |
| Nr.                                | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.                 | Preis (EP)      | Gesamt (GP) |
| <b>01.01</b>                       | <b>Bereich Öffnungen herstellen</b>   |                              |                 |             |
| <b>01.01.1</b>                     | <b>Öffnung herstellen Durchm 6,8 cm</b><br>Öffnung herstellen, rund, für Steckdosen-/Schalteröffnung, Untergrund rechtwinklig, Durchmesser '6,8' cm, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 100 mm, als Platte, Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162.  | <b>150 St</b>                | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.01.2</b>                     | <b>Öffnung herstellen UK auswechseln B 0,75 m H 0,5 m</b><br>Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion auswechseln, eckig, Dicke Wand '150' mm, mit UA-Profil DIN 18182-1 100/40/2, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Breite '0,75' m, Höhe '0,5' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 100 mm, als Platte, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Leibungsbekleidung wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet. | <b>8 St</b>                  | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.01.3</b>                     | <b>Trockenbau anschließen B 0,75 m H 0,5 m</b><br>Trockenbau anschließen an Brandschutzklappe, eckig, Breite '0,75' m, Höhe '0,5' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Dicke Wand '150' mm, Wandhöhe 5 m, Anschluss umlaufend, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, beidseitig, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite   |                              |                 |             |
| - Fortsetzung auf nächster Seite - |   |                              | Übertrag: ..... |             |

# Leistungsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

| <b>01</b>                          | <b>LV</b>   | <b>Decken und Trockenbau</b> |                 |             |
|------------------------------------|---|------------------------------|-----------------|-------------|
| 01                                 | Titel   | Trockenbauarbeiten           |                 |             |
| 01.01                              | Bereich   | Öffnungen herstellen         |                 |             |
| Nr.                                | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.                 | Preis (EP)      | Gesamt (GP) |
|                                    |   |                              | Übertrag: ..... |             |
|                                    | 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Einfachständerwerk, Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.  | <b>8 St</b>                  | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.01.4</b>                     | <b>Öffnung herst., UK auswechseln - ELT-Schott 0,50 x 0,25 m</b><br>STLB-Bau 04/2026 039 TA<br>Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion auswechseln, eckig,<br>Dicke Wand '150' mm, mit UA-Profil DIN 18182-1 100/40/2, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig,<br>Breite '0,5' m,<br>Höhe '0,25' m,<br>Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Öffnung beidseitig, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 100 mm, als Platte, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Leibungsbekleidung wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet. | <b>15 St</b>                 | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.01.5</b>                     | <b>Öffnung herstellen UK auswechseln - Tür 2-flgl.</b><br>Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion auswechseln, eckig, für Türeimbau,<br>Dicke Wand '150' mm,<br>Höhe Wand bis '5' m, mit UA-Profil DIN 18182-1 100/40/2, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig,<br>Breite '2,01' m,<br>Höhe '2,26' m,<br>Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 100 mm, als Platte, Anwendungsgebiet DIN  |                              |                 |             |
| - Fortsetzung auf nächster Seite - |   |                              | Übertrag: ..... |             |

# Leistungsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

| <b>01</b>      | <b>LV</b>   | <b>Decken und Trockenbau</b> |                 |             |
|----------------|---|------------------------------|-----------------|-------------|
| 01             | Titel   | Trockenbauarbeiten           |                 |             |
| 01.01          | Bereich   | Öffnungen herstellen         |                 |             |
| Nr.            | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.                 | Preis (EP)      | Gesamt (GP) |
|                |   |                              | Übertrag: ..... |             |
|                | 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Feuerwiderstandsklasse F 90 - AB DIN 4102-2, Leibungsbekleidung wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Vorhaltung des Gerüsts für Arbeiten anderer AN wird gesondert vergütet.   |                              |                 |             |
|                |   | <b>6 St</b>                  | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.01.6</b> | <b>Türöffnung seittl. raumhoch verstärken Stahlhohlprofil 100/100mm</b>   |                              |                 |             |
|                | Türöffnung, seitlich raumhoch verstärken, im Einfachständerwerk, mit Stahlhohlprofilständern, Querschnitt 100/100 mm, Dicke 5 mm, einschl. Boden- und Deckenanschluss, befestigen mit Winkeln, Dübeln und Schrauben, Breite Nennmaß Wandöffnung '1026' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2125' mm, Wanddicke 150 mm, Wandhöhe bis 5 m, Ausführung gemäß Zeichnung.  |                              |                 |             |
|                |   | <b>6 St</b>                  | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.01.7</b> | <b>Öffnung herst. UK auswechseln verstärken - Tür einflg.</b>   |                              |                 |             |
|                | STLB-Bau 04/2026 039 TA<br>Öffnung herstellen, einschl. Unterkonstruktion auswechseln und verstärken, eckig, für Türeinbau, Dicke Wand '150' mm, mit UA-Profil DIN 18182-1 100/40/2, Einfachständerwerk, Anschluss umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Breite '1,26' m, Höhe '2,26' m, Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, 1. Seite 2-lagig, Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm, 2. Seite 2-lagig, Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm, Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, Dämmschichtdicke 100 mm, als Platte, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, MW DIN EN 13162, Feuerwiderstandsklasse F 90 DIN 4102-2, Leibungsbekleidung wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Vorhaltung des Gerüsts für Arbeiten anderer AN wird gesondert vergütet. |                              |                 |             |
|                |   | <b>6 St</b>                  | EP .....        | GP .....    |
|                |   |                              | Übertrag: ..... |             |

# Leistungsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

| <b>01</b>                  | <b>LV</b>   | <b>Decken und Trockenbau</b>        |            |                 |
|----------------------------|---|-------------------------------------|------------|-----------------|
| 01                         | Titel   | Trockenbauarbeiten                  |            |                 |
| 01.01                      | Bereich   | Öffnungen herstellen                |            |                 |
| Nr.                        | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.                        | Preis (EP) | Gesamt (GP)     |
|                            |   |                                     |            | Übertrag: ..... |
| <b>01.01.8</b>             | <b>Leibung B 15 cm Trennwand Gipspl. 2lagig D 12,5mm Q2 F90-A</b>   |                                     |            |                 |
|                            | Leibung, Anschluss umlaufend, Untergrund rechteckig,<br>Breite Leibung '15' cm,<br>Ausführung an nichttragender innerer Trennwand, Bekleidung<br>aus Gipsplatten, Feuerschutzplatten, Typ DF, 2-lagig, Dicke<br>12,5 mm, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Einfachständerwerk,<br>Feuerwiderstandsklasse F 90 - A DIN 4102-2, Arbeitshöhe der<br>zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des<br>hierfür erforderlichen Gerüsts. |                                     |            |                 |
|                            |   | <b>116,36 m</b>                     | EP .....   | GP .....        |
| <b>Summe Bereich 01.01</b> |   |                                     |            |                 |
|                            |   | <b>Öffnungen herstellen, Netto:</b> |            | .....           |
| <b>Summe Titel 01</b>      |   |                                     |            |                 |
|                            |   | <b>Trockenbauarbeiten, Netto:</b>   |            | .....           |
|                            |   | zzgl. MwSt. (19,0 %):               |            | .....           |
|                            |   | <b>Gesamtsumme, Brutto:</b>         |            | .....           |

# Leistungsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

| 01          | LV   | Decken und Trockenbau |            |             |
|-------------|--|-----------------------|------------|-------------|
| 02          | Titel  | Deckenbauarbeiten     |            |             |
| Nr.         | Leistungsbeschreibung  | Menge/ Einh.          | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| <b>02</b>   | <b>Titel Deckenbauarbeiten</b>   |                       |            |             |
| <b>02.1</b> | <p><b>Unterdecke Mineralpl. 600/600mm, Noniusabhänger Abhänge-H 1750 mm</b></p> <p>Unterdecke, DIN EN 13964, innen, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 -s1, d0 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Mineralplatten DIN 18177-1, Plattendicke 15 mm, L/B 600/600 mm, Anfälligkeitsstufe A, nicht anfällig, Beanspruchungsklasse A, bis Rh 70 %, T 25 Grad Celsius, Sichtseiten glatt, Farbton weiß, scharfkantig, Platten einzeln herausnehmbar, Unterkonstruktion aus Stahl-T-Profilen, Profilbreite 15 mm, abhängen mit Noniusabhängern, Abhängenhöhe '1750' mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.</p> <p>angeb. Fabr./Typ:</p> <p>'.....'</p> <p><i>vom Bieter einzutragen</i></p>                    |                       |            |             |
|             |  | <b>1.300,57 m2</b>    | EP .....   | GP .....    |
| <b>02.2</b> | <p><b>Unterdecke Gipspl. einlagig Baupl.A D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Grund-Tragprofil Noniusabhänger Abhänge-H 1750 mm Q3 4-5m2</b></p> <p>Unterdecke DIN 18168-1, innen, zusätzliche Flächenlast über 0,3 bis 0,5 kN/m2, Bekleidung aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520, einlagig, Bauplatten Typ A, Dicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Noniusabhängern, Abhängenhöhe '1750' mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Spachtelung Qualitätsstufe Q3, Einzelfläche über 4 bis 5 m2, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 3,5 bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird gesondert vergütet.</p> |                       |            |             |
|             |  |                       |            |             |

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

**Messe-Pirmasens (260414)**18.05.2026 - Seite 32



# Leistungsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

| <b>01</b>   | <b>LV</b>  | <b>Decken und Trockenbau</b> |                 |             |
|-------------|--|------------------------------|-----------------|-------------|
| 02          | Titel  | Deckenbauarbeiten            |                 |             |
| Nr.         | Leistungsbeschreibung  | Menge/ Einh.                 | Preis (EP)      | Gesamt (GP) |
|             |  |                              | Übertrag: ..... |             |
|             | Durchmesser: bis ca. 200 mm Einzelgröße  |                              |                 |             |
|             | einmessen, anlegen und fachgerecht herstellen<br>einschl. der erforderlichen Verstärkungen, zus. Abhängern<br>und Auswechlungen der Unterkonstruktion,<br>für Leuchten- oder Lüftungseinbauten usw   |                              |                 |             |
|             |  | <b>20 St</b>                 | EP .....        | GP .....    |
| <b>02.6</b> | <b>Zulage Aufnahme Einzellast bis 5 kg</b><br>Zulage für die Verstärkung vorgenannter Mineralfaser-<br>Abhangdeckenkonstruktionen aus mehrschichtverleimter<br>Funiersperrholzplatte FSC/PEFC zur Aufnahme und<br>vollständigen Weiterleitung von Einzellasten an UK u./od.<br>Rohdecke, Lasten haustechnische Einbauten und<br>Abhängungen, Einzellast bis 5 kg |                              |                 |             |
|             |  | <b>65 St</b>                 | EP .....        | GP .....    |
| <b>02.7</b> | <b>Zulage zusätzliche Abhänger, Aufnahme Einzellast bis 5kg</b><br>Zulage für zusätzliche Nonius-Abhänger zur Aufnahme und<br>vollständigen Weiterleitung von Einzellasten an Rohdecke,<br>Lasten haustechnische Einbauten und Abhängungen,<br>Einzellast bis 5 kg   |                              |                 |             |
|             |  | <b>200 St</b>                | EP .....        | GP .....    |
| <b>02.8</b> | <b>Anschluss Winkelprofil Unterdecke</b><br>Anschluss, mit Winkelprofil, aus Aluminium,<br>Befestigungsuntergrund Mauerwerk, starr, Anschluss<br>umlaufend, Untergrund rechtwinklig, Ausführung an Unterdecke<br>aus Deckenplatten aus Mineralwolle, einlagig, Dicke 15 mm.  |                              |                 |             |
|             |  | <b>440,93 m</b>              | EP .....        | GP .....    |
| <b>02.9</b> | <b>Fugenversiegelung</b><br>1-seitig der Wand- und Deckenanschlüsse von<br>Metallständerwänden nach DIN 18183 mit<br>Acryl-Dichtungsmasse fachgerecht herstellen.<br><br>Fugenabmessung: bis 10-12 mm  |                              |                 |             |
|             |  | <b>440,93 m</b>              | EP .....        | GP .....    |
|             |  |                              | Übertrag: ..... |             |

## Leistungsverzeichnis

**Messe-Pirmasens (260414)**

|                |                       |                                 |            |             |
|----------------|-----------------------|---------------------------------|------------|-------------|
| 01             | LV                    | Decken und Trockenbau           |            |             |
| 02             | Titel                 | Deckenbauarbeiten               |            |             |
| Nr.            | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh.                    | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|                |                       |                                 |            |             |
| Summe Titel 02 |                       | Deckenbauarbeiten, Netto: ..... |            |             |
|                |                       |                                 |            |             |

# Leistungsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

| 01          | LV  | Decken und Trockenbau |            |                 |
|-------------|---|-----------------------|------------|-----------------|
| 03          | Titel   | Regiearbeiten         |            |                 |
| Nr.         | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.          | Preis (EP) | Gesamt (GP)     |
| <b>03</b>   | <b>Titel Regiearbeiten</b>  |                       |            |                 |
|             | <p><b>Hinweis: Stundensatz</b></p> <p>Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen der "Trockenbauarbeiten" erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweise zur Ausführung kommen.</p> <p><u>ABRECHNUNGSHINWEIS</u></p> <p>Stundenlöhne enthalten die Zulagen für Feiertags-, Samstags- und Sonntagsarbeit sowie für Überstunden.</p> <p>Mit den Stundenlöhnen sind im Weiteren Fahrkosten, Aufwendungen für Verpflegung, Übernachtung sowie Kleinmaterialien, Einsatz von Kleinmaschinen und Verbrauchsmaterialien usw. abgegolten.</p> <p>Ein Anspruch auf Ableistung der nachstehend genannten Stunden besteht generell nicht.</p> <p>Ein Vergütungsanspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung von der Bauleitung bestätigt/beauftrag wurden.</p> <p>Für einfache Tätigkeiten, wie Transport, Reinigung, Stemm- und Abbrucharbeiten etc., gelangen grundsätzlich nur die Stundensätze für Bauhelfer zur Abrechnung.</p> <p>Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.</p> |                       |            |                 |
| <b>03.1</b> | <p><b>Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b></p> <p>STLB-Bau 04/2026 091</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>  | <b>5 h</b>            | EP .....   | GP .....        |
|             |   |                       |            | Übertrag: ..... |

# Leistungsverzeichnis

Messe-Pirmasens (260414)

| <b>01</b>             | <b>LV</b>   | <b>Decken und Trockenbau</b> |                              |                 |
|-----------------------|---|------------------------------|------------------------------|-----------------|
| 03                    | Titel   | Regiearbeiten                |                              |                 |
| Nr.                   | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.                 | Preis (EP)                   | Gesamt (GP)     |
|                       |   |                              |                              | Übertrag: ..... |
| <b>03.2</b>           | <b>Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b><br>STLB-Bau 04/2026 091<br>Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. | <b>10 h</b>                  | EP .....                     | GP .....        |
| <b>03.3</b>           | <b>Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge</b><br>STLB-Bau 04/2026 091<br>Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.             | <b>10 h</b>                  | EP .....                     | GP .....        |
| <b>Summe Titel 03</b> |   |                              | <b>Regiearbeiten, Netto:</b> | .....           |

# LV-Zusammenfassung

**Messe-Pirmasens (260414)**

| 01                                       | LV           | Decken und Trockenbau      |                                      |                    |
|--|--------------|----------------------------|--------------------------------------|--------------------|
| Nr.                                      | Bezeichnung  |                            | Seite                                | Gesamt in EUR      |
| 00                                       | <b>Titel</b> | <b>Arbeitsvorbereitung</b> | 21                                   | .....              |
| 01                                       | <b>Titel</b> | <b>Trockenbauarbeiten</b>  | 24                                   | .....              |
| 01.00                                    | Bereich      | Trockenbauwände            | 24                                   | .....              |
| 01.01                                    | Bereich      | Öffnungen herstellen       | 27                                   | .....              |
| 02                                       | <b>Titel</b> | <b>Deckenbauarbeiten</b>   | 31                                   | .....              |
| 03                                       | <b>Titel</b> | <b>Regiearbeiten</b>       | 35                                   | .....              |
| <b>Summe LV 01 Decken und Trockenbau</b> |              |                            |                                      |                    |
|  |              |                            | <b>Angebotssumme, Netto:</b>         | EUR .....<br>..... |
| Stempel                                  |              |                            | zzgl. MwSt. (19,0 %):                | EUR .....<br>..... |
| .....<br>Anbieter - Unterschrift         |              |                            | <b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b> | EUR .....<br>..... |